

Stadt Würzburg  
Herr Oberbürgermeister  
Christian Schuchardt  
Rückermannstraße 2

Würzburg, 07.05.2024

## Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir, auch im Namen der Grünen Stadtratsfraktion, dass die Stadtverwaltung öffentlich zugängliche Defibrillatoren im Stadtgebiet installiert. Besondere Berücksichtigung finden dabei Sportplätze (z.B. Sanderrasen) und stark frequentierte Plätze (z.B. Marktplatz, Mainwiesen, große ÖPNV-Haltestellen). Die Standorte von AEDs werden außerdem in den Hitzeaktionsplan und den Geostadtplan der Stadt Würzburg aufgenommen.

Begründung:

Immer mehr Menschen erleiden einen Herz-Kreislaufstillstand oder Herz-Rhythmus-Störungen – insbesondere extreme Hitze kann das Risiko erhöhen. Um in einem solchen Fall die Überlebenschancen zu erhöhen, müssen Wiederbelebungsmaßnahmen möglichst schnell eingeleitet werden. Automatische externe Defibrillatoren (AEDs) sind auch von Laien zu bedienen und können im Ernstfall Leben retten. Zwar gibt es im innenstädtischen Bereich einige öffentlich zugängliche Defibrillatoren, z.B. in Bildungseinrichtungen, diese sind jedoch in aller Regel nur während der Öffnungszeiten zugänglich. Damit diese lebensrettenden Geräte auch abseits der Geschäftszeiten zugänglich sind, braucht es AEDs im öffentlichen Raum – insbesondere an stark frequentierten Plätzen. Verschiedene Firmen bieten solche Geräte für den Außenbereich an, die im Ernstfall Schritt für Schritt erklären, was getan werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Konstantin Mack, Fraktionsvorsitzender

Dr. Sandra Vorlová, Fraktionsvorsitzende

Silke Trost, stellvertretende Fraktionsvorsitzende